

innerhalb zehn Minuten, und anstatt mich nach Creter zu treiben, wo ich wieder zu landen gedachte, ward ich hinaus nach der See getrieben, über der ich auch vermutlich die ganze Zeit her in der unermesslichsten Höhe geschwebt habe.

„Es war gut, daß ich nicht zu meinem Kunststückchen mit dem Schafe hatte gelangen können. Denn am dritten Tage meiner Luftfahrt wurde mein Hunger so groß, daß ich mich genötigt sah, das Schaf zu schlachten.

„Als ich nun damals unendlich hoch über dem Monde war und nach einer sechzehnständigen noch weitern Auffahrt endlich der Sonne so nahe kam, daß ich mir die Augenbrauen versengte, so legte ich das tote Schaf, nachdem ich es vorher abgehäutet, an denjenigen Ort der Gondel, wo die Sonne die meiste Kraft hatte, oder mit andern Worten, wo der Ballon keinen Schatten hinwarf, auf welche Weise es denn in ungefähr drei viertel Stunden völlig gar briet. Von diesem Braten habe ich die ganze Zeit her gelebt.“

Hier hielt der Mann inne und schien sich in Betrachtung der Gegenstände um ihn her zu vertiefen.

Als ich ihm sagte, daß die große sich vor uns ausbreitende Stadt Konstantinopel sei, schien er außerordentlich bestürzt, indem er sich ganz wo anders zu befinden geglaubt hatte. „Die Ursache meines langen Fluges,“ fügte er endlich hinzu, „war, daß mir ein Faden zerriß, der an einer Klappe in dem Luftballe saß und dazu diente, die entzündbare Luft herauszulassen. Wäre nun nicht auf den Ball gefeuert und dieser dadurch auf-